



Wenn die Sonne schmollt

ein Kinder-Eltern-Mut-mach-Gedicht für graue Tage

Von Tim Schröder, Oldenburg
Grafik: Mathilda Reker

Die Sonne blickt recht mürrisch drein.
Sie schlief schlecht in der Nacht.
„Heut’ spar ich mir den Sonnenschein,
der Tag wird schwarz gemacht!“

„Du Sonne, schenke uns dein Licht,
denn ohne Wärme geht es nicht.“

Ganz schüchtern blickt der Löwenzahn
und dreht sein kleines Köpfchen:
„Du liebe Sonne, schau mich an,
vertreib’ den Tau, die Tröpfchen.

Ach Sonne, schenke mir dein Licht,
denn ohne dich erblüh’ ich nicht.“

Im Vogelnest, da ist was los.
Die Küken sind empört,
denn eingekuschelt in das Moos
schläft Mutter. Unerhört!

„Du Sonne, schenke uns dein Licht,
denn Mama fängt kein Futter nicht!“

Zoé, das Zoo-Giraffenkind
schaut sich die Sonne an.
„Mal seh’n, ob ich ’nen Schalter find’,
dann knipse **ich** sie an!“

Du Sonne, schenke mir dein Licht,
denn einen Schalter find’ ich nicht.“

Die Fledermäuse schwärmen noch,
für sie ist's Schlafenszeit.
Doch schlüpfen sie erst in ihr Loch
am Tag, bei Helligkeit.

„Du Sonne, schenke uns dein Licht,
im Dunkeln, nein, da ruh'n wir nicht.“

Im Wald da schnarcht der dicke Bär
allein im feuchten Gras.
Wie wünscht er sich die Sonne her,
denn auch sein Fell ist nass.

„Ach Sonne, du denkst nur an dich!
Und ich? Ich frier' heut' fürchterlich!“

Der Vater, der sitzt ganz allein
und rührt in seinem Tee.
Ihm fehlt der helle Sonnenschein.
Er seufzt: „Oh, jemineh!“

„Ach, Sonne schenke mir dein Licht,
leucht' warm mir heut' in mein Gesicht!“

*

So klagt und schimpft die ganze Welt,
die Menschen, Blumen, Tiere:
„Für wen die Sonne sich wohl hält?
Bleibt schwarz, dass jeder friere!?“

Doch einen gibt es, der schimpft nicht,
der kleine Blondschoopf Lucian!
Er lacht dem Vater ins Gesicht:
„Schau her, ich mach' die Sonne an!“

Noch ist es schwarz. Doch aus dem Haus
läuft Lucian so ganz allein.
Im Baume steigt er hoch hinaus.
Nun ist er groß und nicht mehr klein.

Er streckt sich weit zur Sonne hin
und lacht. „Mit Schmollen ist jetzt Schluss!“
Und drückt ganz zärtlich ihr aufs Kinn
den allerliebsten Morgenkuss.

Die Sonne schlägt die Augen auf.
Sieh nur, der Tag beginnt!
Sie strahlt und steigt zum Himmel auf.
Hab' Dank, mein liebes Kind!

Alle Rechte bei Tim Schröder, Oldenburg